



GHEIST
LEO

INHALT

SEITE

WORT DER REDAKTION

02

VOM PRÄSES ÜBER DEN PRÄSES

04

SPORTSCHARZI

06

JUBLAURIUM

08

WASSERSCHARZI

10

JUGENDFEST

12

SOMMERLAGER

14

AUSBlick

16

FOTOWAND

18

SCHLUßSWORT

22



WORT DER REDAKTION

Liebe Jungwächtler, Ehemalige und Eltern

Schon die zweite Ausgabe dieses Jahr! Es ist noch nicht lange her seit der ersten Ausgabe, doch es ist inzwischen viel passiert: Wir hatten ein nationales Pfingstlager, das Sommerlager, ganz viele Gruppenstunden und vieles mehr. Wie ihr seht, möchten wir euch auf eine kleine Zeitreise entführen und uns zusammen an die vielen schönen Ereignisse erinnern, die wir zusammen erlebt haben.

In diesem Sinne wünschen wir von der Redaktion euch viel Spass beim Lesen, Durchblättern und Diskutieren mit anderen, welche Erinnerungen sie an diese schöne Zeit haben.

Tapfer und Treu

Die Geist-Leo Redaktion
Matthias, Thaaqib, Kenny & Aaron

VOM PRÄSES ÜBER DEN PRÄSES

Geist Leo August 2025

«Distanzen»

Distanzen kann man in Stunden und Tagen angeben; meistens denkt man an eine Strecke in Meter oder Kilometer. Dazu wird der Begriff auch in der Psychologie benutzt für zwei Menschen, die sich nicht (mehr) mögen und deshalb einander aus dem Weg gehen.

Eine meiner «Distanzen», die ich jetzt gerade meine, ist eine Zeit-Distanz. Sie zählt 15 Jahre! 15 Jahre sind je nach dem eine lange Zeit. Misst man die Zeit als Arbeitsjahre in der gleichen Anstellung, so gilt das als lange Zeit(spanne). Zudem kommt es darauf an, was in dieser zeitlichen Distanz alles passiert ist. Wenn ich mit Bezug auf die Zeit in der Jungwacht bis September 2010 zurückblicke, dann ist da schon viel Unvergessliches und Schönes passiert. Erlebnisse und Ereignisse, die ich nicht so schnell vergessen werde – trotz der zeitlichen Distanz.

Die andere Distanz, welche ich meine, ist eine Strecke von A nach B. Zum ersten Mal in meiner Zeit in der Jungwacht Wohlen war ich diesen Sommer nicht im Lager dabei. Verschieden Gründe ergaben die Möglichkeit, schon vor Beginn der Sommerferien in die Ferien abzureisen. (Verschiedene Leute in verschiedenen Funktionen haben mich bestens vertreten – ihnen sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt!) Die Distanz von Tromsø in Nord-Norwegen zum Sommerlager Standort von Blauring und Jungwacht, Surses / Savognin beträgt ca. 2'600 km, Luftlinie! Trotz der Distanz kann man heute, Dank digitalen Medien, das Lagerleben ganz nah miterleben. Und was man da sah: Sport, Spiele, Spass, viele zufriedene Gesichter! Da kann man nur sagen: Bravo der Lagerleitung und den Leiterinnen und Leitern. Alle nehmen Unvergessliches und Schönes mit nach Hause!

Meine Frau und ich verbrachten auch eine gute Zeit so weit weg! Die Landschaft, das Meer und die Mitternachtssonne!

Dazu zwei Bilder, die passen!

4



Tromsø: Mitternachtssonne (Sonnenstand um Mitternacht, bevor sie wieder ansteigt)



Sommerlager Blauring und Jungwacht Wohlen 2025, beim Würste und Schlangenbrot braten (was dieses Bild mit J+S und der Petition zu tun hat? Frag mich, wenn wir uns nächstes Mal sehen!

Schöne Jungwacht-Grüsse überall!
Hans-Peter Stierli, Präses

SPORTSCHARZI

Die alljährliche Sportscharzi, definitiv ein Highlight im Jungwachtjahr, fand dieses Jahr in den Turnhallen in Hofmatten statt. Auch dieses Jahr stiess dieser Scharanlass auf viel Begeisterung und Motivation. Viele Kinder haben sich schon früh darauf gefreut. Mit der ganzen Schar haben wir unterhaltsame und spassige Stunden mit abwechslungsreichen Spielen und viel Sport verbracht. Unter anderem haben wir verschiedene Arten von Spielen gespielt. Der Blauring Wohlen war wie gewohnt auch mit von der Partie. Wir freuen uns jetzt schon auf die nächste Sportscharzi.



JUBLASURIUM

An Pfingsten 2025 durften wir etwas ganz Besonderes erleben: Das **Jublasurium**! Über 3 Tage hinweg verwandelte sich das Tägi-Areal in Wettingen in einen Treffpunkt für Jungwacht- und Blauring-Scharen aus der ganzen Schweiz – und wir, die Jungwacht Wohlen, waren mitten drin. Gemeinsam mit unzähligen anderen Kindern, Leitern und Ehemaligen verbrachten wir ein Wochenende voller Abenteuer, Gemeinschaft und Lebensfreu(n)de.

Das Jublasurium stand ganz im Zeichen der **Insekten**, was sich im vielfältigen Programm widerspiegelte: Von kreativen Workshops über spannende Spiele bis hin zu grossen Shows – für alle war etwas dabei. Natürlich kamen auch die Jubla-Werte nicht zu kurz: Mitbestimmen, zusammen sein, Glauben leben, kreativ sein und Natur erleben zogen sich wie ein roter Faden durch das ganze Wochenende. Es war beeindruckend zu sehen, wie viele Freiwillige hinter diesem Anlass stehen und mit ihrem Engagement ein solches Erlebnis möglich machten. Für uns war es ein unvergessliches Pfingstwochenende, das uns noch lange in Erinnerung bleiben wird – und wir sind stolz, Teil davon gewesen zu sein.



WASSERSCHARZI

Am 2. Juni haben wir uns in Wohlen am Bahnhof getroffen. Anschliessend sind wir mit dem Zug nach Sins. In Sins wurden wir ausstaffiert mit einer Schwimmweste und nach einer kurzen Einführung haben wir die zwei Boote zu Wasser gelassen. Und so begann unsere Flussreise, die Reuss hinunter.

Wenn man während der Fahrt zu heiss hatte, konnte man zwischendurch in der Reuss eine Abkühlung geniessen. Die Zeit verging wie im Fluge, es wurde langsam Zeit fürs Mittagessen, also sind wir mit einem kurzen Rudermanöver gelandet und haben in der Nähe von Merenschwand ein Feuer gemacht und gemeinsam zu Mittag gegessen.

Nach dieser kurzen Mittagspause sind wir wieder ins Boot gestiegen, haben uns vom Ufer abgestossen und sind mit unserer zweiten Etappe bis nach Rottenschwil.

In Rottenschwil haben wir die Boote wieder verladen, die Schwimmwesten abgegeben und haben uns mit Bus und Zug auf den Rückweg nach Wohlen gemacht.

Nach einem erfolgreichen Tag mit viel Abkühlung machten sich alle auf den Heimweg.



JUGENDFEST

Eine Woche vor den Sommerferien haben wir zusammen mit dem Blauring am Donnerstagabend unseren Stand aufgestellt. Wie schon in den Jahren zuvor gibt es verschiedene Getränke und insbesondere Mojitos. Seit einigen Jugendfesten verkaufen wir schon an unserem Stand Mojitos. So haben wir auch dieses Jahr am Freitag damit begonnen.

Nach dem Tagesprogramm der Schulkinder ging es in den Abend hinüber. Im Verlauf des Tages und auch am Samstag haben sich viele an unserem Stand getroffen. Eltern, Bekannte und Scharmitglieder. Hin und wieder hat man auch einen Ehemaligen getroffen, der auf einen Schwatz vorbeigekommen ist.

Nach einem erfolgreichen Abend sind wir mit vollem Elan in den Samstag gestartet und haben neben dem Verkauf der Getränke den schönen Tag genossen und mit vielen geplaudert. Spät in der Nacht neigte sich das Jugendfest 2025 langsam dem Ende zu.

Auch am Sonntag stand das ganze Leitungsteam zum Abbau wieder auf der Matte. Nach einem raschen Abbau konnten alle noch ein schönes Wochenende genießen.



SOMMERLAGER

Zum zweiten Mal in der Vereinsgeschichte sind wir gemeinsam mit dem Blauring ins Sommerlager gereist – dieses Jahr nach Savognin.

Unter dem Motto Gefängnis Custodia haben wir versucht, einem unschuldig inhaftierten Mann zur Flucht zu verhelfen. Über viele spannende Tage hinweg haben wir Beweise gesammelt, Rätsel gelöst und uns in sportlichen, kreativen und kniffligen Spielen bewiesen.

Neben actionreichen Geländespielen, Wanderungen und erfrischenden Nachmittagen am See genossen wir auch gemütliche Abende mit Singen, Spielen und Lagerfeuer.

Am Schluss konnten wir gemeinsam mit der Polizei den Mafiaboss und seine Bande festnehmen – ein gelungener Abschluss eines abenteuerlichen und unvergesslichen Lagers.



AUSBLICK

Das Jahr ist jetzt schon zur Hälfte um doch bei der Jungwacht wird nicht gestoppt, wir haben nämlich noch einige Events und Scharzis geplant. Die nächsten auf die wir euch erinnern wollen sind der Jublatag und die Geisternachtscharzi.

Jublatag (13.09)

Am alljährlichen Jublatag werden wir zusammen mit dem Blauring einen Tag voller Jublaaktivitäten verbringen. Was wir genau machen erfahrt ihr noch.

Geisternachtscharzi (18.10)

Seit langem findet dieses Jahr wieder mal eine Geisternachtscharzi statt. Zusammen werden wir einen gruseligen Abend verbringen. Wenn du ein Fan von Nachtaktionen im Sommerlager bist, ist dies der perfekte Anlass für dich.





FOTOWAND
SEITE 1





FOTOWAND
SEITE 2



SCHLUSSWORT

Wir sind nun schon am Ende dieser kurzen Zeitreise zu den vielen Scharzis, Lager und Events seit der letzten Ausgabe des Geist-Leos angelangt. Ich hoffe, ihr hattet viel Spass und wir sehen uns auch bei der nächsten Scharzi. Oder aber sicher bei der 3. und letzten Ausgabe dieses Jahres, mit vielen neuen Erinnerungen an die Zusammentreffen miteinander, sodass wir auch dann alle etwas Neues zu erzählen haben.

In diesem Sinne wünschen wir von der Geist-Leo Redaktion euch viel Spass und gute Laune.

Tapfer und Treu

Die Geist-Leo Redaktion
Matthias, Thaaqib, Kenny & Aaron

GEIST
LEO

Jungwacht
Wohler

Einige Mitteilungen

Die Redaktion des Geist Leos bedankt sich ganz herzlich für die Mithilfe von:

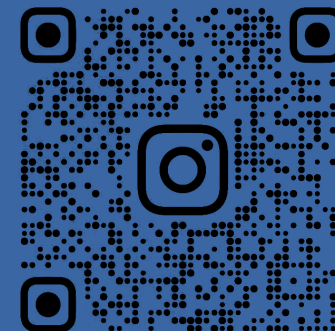
- Salome Lang für die Zeichnung auf dem Titelbild

Bei Adressänderungen informieren Sie uns bitte per E-Mail, sodass der Geist Leo bei Ihnen auch weiterhin ankommt.

Ausserdem haben sie die Möglichkeit, den Geist Leo Digital zu bekommen, der Umwelt zuliebe. Sollte dies der Fall sein, kontaktieren Sie uns per E-Mail.

jungwachtwohlen.ch

Instagram:



Neu ist unsere Redaktion auch per
E-Mail erreichbar:

geist-leo@jungwachtwohlen.ch

Bankverbindung:

Jungwacht Wohlen
CH62 0076 1500 7722 3200 1
Verwendungszweck:
Spende Geist-Leo 2023



Herzlichen Dank!

